



Beschlussvorlage

öffentlich: Ja
Drucksachen-Nr.: 06/783
Erfassungsdatum: 08.09.2016

Beschlussdatum:

Einbringer:
Herr Dr. Ulrich Rose

Beratungsgegenstand:
Erweiterung Tourismuskonzept und Maßnahmeumsetzung

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur	20.09.2016	8.7		3	2	8
Hauptausschuss	27.09.2016	5.35	auf TO der BS gesetzt			
Bürgerschaft	10.10.2016	6.14	zurückgezogen			

Beschlusskontrolle: Termin:

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen?	Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>	
Finanzhaushalt	Ja <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag

Angesichts der enormen Bedeutung des Radreisetourismus für den Fremdenverkehr und der ebenso enormen Vernachlässigung dieses wesentlichen Spektrums in den Bemühungen um Steigerung oder wenigstens Konsolidierung des Fremdenverkehrs als Wirtschaftsfaktor in der Region wird der Oberbürgermeister aufgefordert,

1. sich mit Vertreter_innen aus dem Umland (Landkreise, Gemeinden) zu verständigen, wie die Infrastruktur für den Radtourismus und das Alltagsradeln zu verbessern ist,
2. ein radtouristisches Konzept für die „Ortsteile an der Dänischen Wiek“ zu entwickeln,
3. mit den Verkehrsbetrieben Greifswalds und des Umlands, der UBB und der Bahn ein Konzept für die Einbindung des ÖPNV in die Infrastruktur des Radreisetourismus und des Alltagsradelns zu entwickeln,
4. im Sinne eines nachhaltigen und umweltfreundlichen Tourismus' den Schwerpunkt der Maßnahmenumsetzung aus dem vorliegenden Tourismuskonzept vom MIV, Flugtourismus und ähnlichen umwelt- und klimaschädlichen Reiseformen umzulenken auf durchdachte und intelligente Konzepte für einen sanften Tourismus inklusive eines korrespondierenden Modal Splits,
5. die ADFC-Zertifizierung des Ostseeküstenradweges zu beschleunigen und gegenüber den Baulastträgern der betroffenen Verkehrswege entsprechend zielführende Maßnahmen anzumahnen,
6. im Unterschied zum Tourismuskonzept die „Mobilität“ nicht mit der „Anreise“ zu verwechseln, da Radtourismus eine Frage der Aufenthaltsqualität ist, nicht eine der Anreiseform.

Erste konkrete Maßnahmen sind, natürlich immer in Kooperation mit dem Umland,

1. die Einrichtung von durch eine eindeutige Beschilderung ausgewiesenen Radstrecken,
2. die Beseitigung baulicher Hemmnisse auf den Strecken in Hinsicht auf die Oberflächenbeschaffenheit und die Radwegeinrichtung (z. B. Ersatz von Umlaufgittern durch sog. „Lollies“),
3. die Einrichtung, Beschilderung und Bewerbung eines Radweges „Ortsteile an der Dänischen Wieck“,
4. die Ausschilderung von bereits jetzt nutzbaren, mit dem MIV geteilten Nebenstraßen in Richtung Anklam, Stralsund, Wolgast und Loitz–Demmin, in Richtung Anklam bzw. Stralsund dabei den in den anliegenden Screenshots markierten Routen folgend,
5. die Instandsetzung und kontinuierliche Instandhaltung schlecht zu befahrender Teilstrecken auf den Routen in Richtung Anklam und Stralsund
(das sind im Einzelnen in Richtung Anklam:
- Waldweg Potthagen–Sanz Försterei
- OD Schlatkow (schlechtes Kopfsteinpflaster)
- OD Ziethen (fehlende Radschutzstreifen an der B109)
das sind im Einzelnen in Richtung Stralsund:
- Waldweg Jeesser Hp–Heeser Hof 1
- Feldweg Wüstenfelde Abzweig–Zarrendorf),
6. das Einfordern eines straßenbegleitenden Radweges entlang der B109 in Richtung Kandelin bis zur Autobahnauffahrt unter Nutzung der OD Levenhagen gegenüber dem Baulasträger Bund und dem Land Mecklenburg-Vorpommern als dringende Sofortmaßnahme,
7. die Erstellung von übersichtlichen Streckenbeschreibungen in Flyerform.

Sachdarstellung/ Begründung

Finanzierung

	Teilhaushalt	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1	9		Differenz zum Planansatz	657.000

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt-Sachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1			

Folgekosten

Ja Nein:

	HHJahr	Produkt-Sachkonto	Planansatz in €	Jährl. Folgekosten für	Betrag in €